



Dingolfing, 23. April 2019

Straßenbehinderungen wegen Markierungsarbeiten

Verschärfte Sicherheitsvorschriften für Bauhof-Mitarbeiter
machen kurzzeitige Sperrungen notwendig

Dingolfing-Landau. Mitarbeiter des Kreisbauhofs und von beauftragten Firmen sind in den kommenden Wochen auf verschiedenen Kreisstraßen mit Markierungsarbeiten beschäftigt. Aufgrund verschärfter Sicherheitsvorschriften kann der Verkehr je nach Breite der Straßen nicht immer an den Baustellen vorbeigeleitet werden. Deshalb müssen einzelne Abschnitte kurzzeitig gesperrt werden.

„Die Bundesanstalt für Arbeitsschutz schreibt vor, dass der Verkehr nur dann an einer Baustelle vorbei geleitet werden darf, wenn die verbleibende Fahrbahnbreite mindestens drei Meter beträgt“, erklärt Bauhof-Leiter Gerhard Lehl. Wenn die Markierung in der Fahrbahnmittle erneuert wird, kann dies nicht immer gewährleistet werden, da nicht alle Kreisstraßen breit genug sind. Deshalb müssen Verkehrsteilnehmer auf einzelnen Kreisstraßen in den kommenden Wochen mit Wartezeiten oder kurzfristigen Umleitungen rechnen. „Leider können wir nicht genau vorhersagen, wann die Markierungsarbeiten wo durchgeführt werden“, so Lehl. Folgende Vorgehensweise ist daher geplant: Mitarbeiter des Bauhofs positionieren sich bei den Absperrungen und informieren die Verkehrsteilnehmer vor Ort, wie lange die Markierungsarbeiten dauern werden und welche Umfahrungsmöglichkeiten es gibt. „In vielen Fällen sind die Arbeiten innerhalb von Minuten abgeschlossen, sodass man vielleicht sogar darauf warten kann, bis die Kreisstraße wieder befahren werden kann“, so der Bauhof-Chef.

„Es kommt bei Markierungsarbeiten immer wieder zu Unfällen, bei denen Arbeitskräfte verletzt werden. Dass die Sicherheitsvorschriften nun verschärft wurden, dient nicht dazu, die Verkehrsteilnehmer zu ärgern. Es geht vielmehr darum, die Sicherheit unserer Mitarbeiter zu erhöhen“, sagte Landrat Heinrich Trapp. „Ich bitte deshalb alle Verkehrsteilnehmer um Verständnis, wenn sie vielleicht mal ein paar Minuten warten oder einen kleinen Umweg in Kauf nehmen müssen.“

Auf folgenden Kreisstraßen sind Markierungsarbeiten vorgesehen: DGF 1 Loiching-Teisbach, DGF3 Oberhöcking-Niederhöcking, DGF4 Oberviehbach in Richtung Kirchberg, DGF4 Oberviehbach-Niederviehbach, DGF5 Haidenkofen-Haidfling-A92, DGF6



Landratsamt Dingolfing-Landau



- Pressemitteilung -

Triechinger Berg, DGF7 zwischen Failnbach und Oberndorf, DGF8 Loiching-Kronwieden, DGF8 Weigendorf-Wendelskirchen, DGF10 Töding-Großköllnbach, DGF12 Tunding-Ottering, DGF14 Haberskirchen-Malgersdorf, DGF14 Haberskirchen-Mühlen, DGF19 Mettenhausen, DGF20 Mamming-Bubach, DGF21 Reisbach bis Landkreisgrenze, DGF27 Altenbuch bis Landkreisgrenze Deggendorf, DGF30 Pitzling-Einstorf bis Landkreisgrenze Deggendorf, DGF30 Lappersdorf-Wannersdorf.



Informierten über die geplanten Fahrbahnmarkierungen und damit einhergehende Verkehrsbehinderungen: von links Bauhofleiter Gerhard Lehr und Landrat Heinrich Trapp mit Streckenwart Manfred Vetterl. - Foto: LRA Dingolfing-Landau